Merkblatt

Freischneidegeräte

Werkzeuge und Instandsetzung

Stand: April 2012

ForstBW

FAZ Mattenhof
FBZ Königsbronn

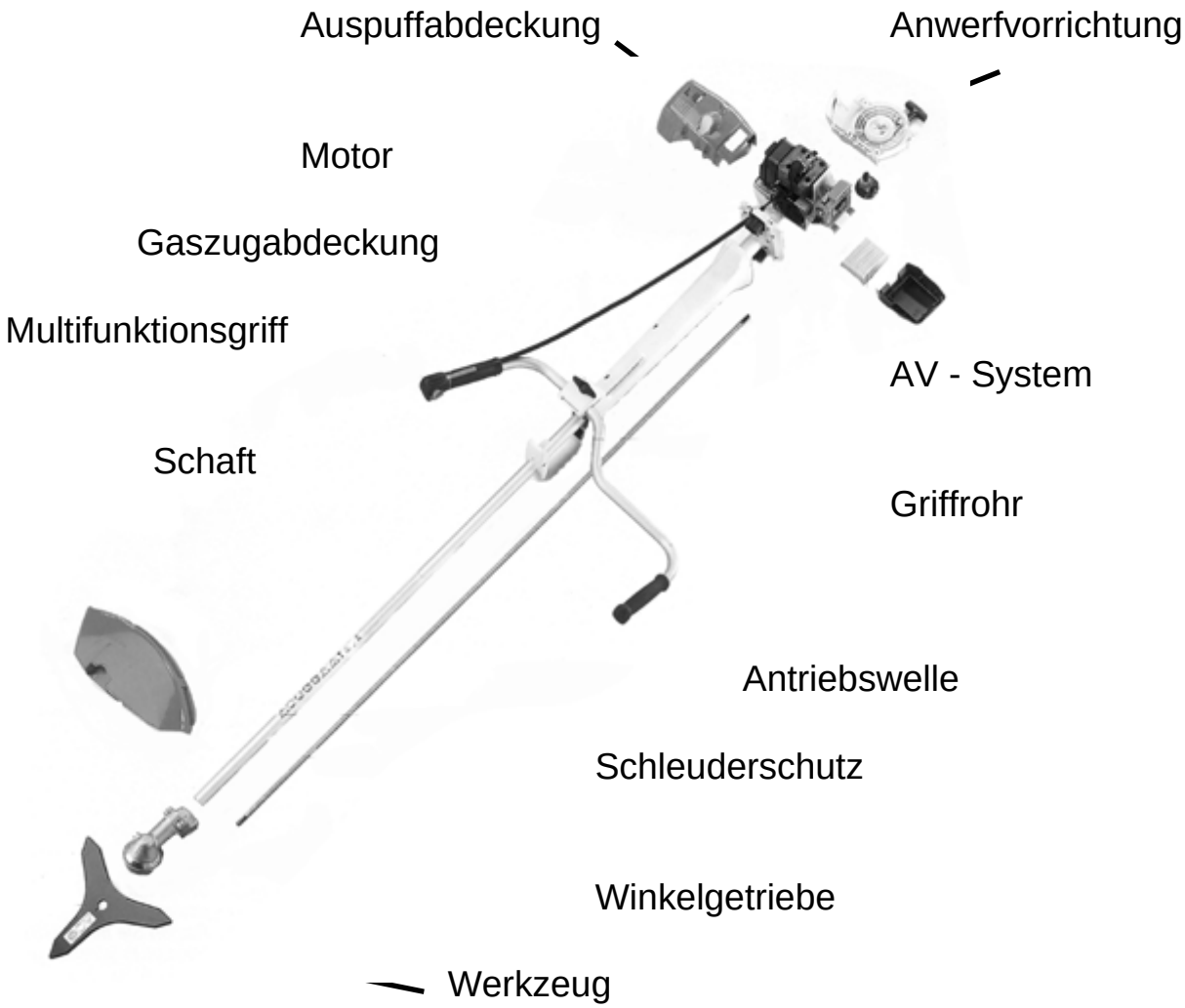
Einsatzbereiche

Profibereich

Geräte für Mäharbeiten bis ca. 2 kW

Geräte für die Jungbestandspflege ab ca. 2,1 kW

Aufbau



Aktive Sicherheitseinrichtungen

Freischneidegerät

- Auspuffabdeckung
- Gaszugabdeckung
- Antivibrationssystem
- Multifunktionsgriff mit Gashebelsperre
- Schleuderschutz
- Transportschutz

Freischneidegurt

- Schnellentkopplung
- Sicherheitsbügel am Einhängehaken

Tragegurt

Sicherheitsbügel am Einhängehaken und Schnellentkopplung

Schneidewerkzeuge

Für ein wirtschaftliches und sicheres Arbeiten sollten die Schneidewerkzeuge möglichst genau dem Einsatzzweck entsprechen. Bezüglich der Größe und dem passenden Schleuderschutz müssen die Herstellerangaben beachtet werden. Nur vom Hersteller zugelassene Werkzeuge verwenden!

Vollautomatische -, halbautomatische - , mechanisch verstellbare Mähköpfe, sowie feste Fäden

- Ausputz und Mäharbeiten im Gras
- Einsatz in der Landschaftspflege
- Entlang von Hindernissen

Achtung: Wegen wegschleudernden Teilen ist ein Gesichtsschutz und eine Schutzbrille zu tragen!

Grasschneideblatt 8-zähnig

Landschaftspflege

Mähen im zähen Gras, Brennnessel und Schilf

Dickichtmesser

Kulturpflege

Mähen von Gras und leichtem Gestrüpp bis 3 cm Durchmesser

Häckselmesser

Kultur- und Jungwuchspflege

Zerkleinern von Brombeeren und Gestrüpp

Achtung: Wegen wegschleudernden Teilen ist ein Gesichtsschutz und eine Schutzbrille zu tragen!

Meißelzahnblatt

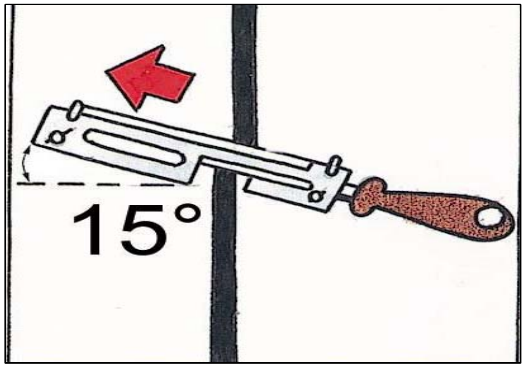
- Jungbestandspflege

- Bäume bis 7 cm Durchmesser
  (in Ausnahmefällen bis 15 cm,
  siehe Merkblatt Arbeitstechnik und
  Arbeitsverfahren)

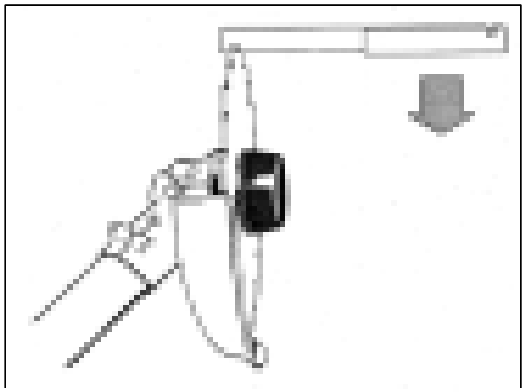
Achtung: Bei Einsätzen in höheren Jungbeständen besteht Helmpflicht. Gesichts und Schutzbrille ist zu tragen.

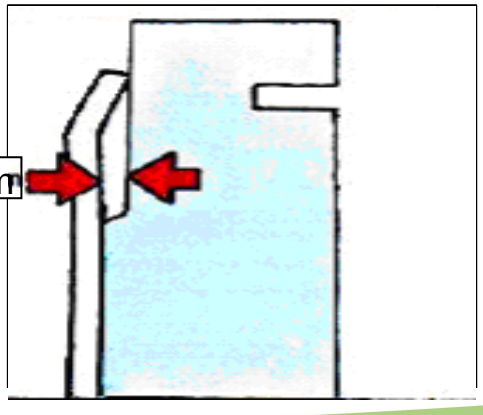
Instandsetzung der Schneidewerkzeuge

Meißelzahnblatt



- Rundfeile 5,5 mm
- Feilenführung waagerecht
- Schärfwinkel 15°, Herstellerangaben beachten
- Der Feilenhalter stützt sich auf dem Zahnrücken ab
- Schränkung kontrollieren und ggf. mit Schränkeisen nachschränken (1mm)





Dickichtmesser

- Schärfen der Schneiden mit einer Flachfeile

- Schärfwinkel beidseitig 30°

- Klingenspitzwinkel 60°

- beim schärfen ist darauf zu achten, dass die Klingenspitzen gleich lang sind (Unwucht)

- Zur Kontrolle der Klingenspitzen ist eine Schärflehre zu empfehlen

Wichtig: Um Unwucht zu vermeiden, muss das Dickichtmesser regelmäßig gewendet werden und die Klingenspitzen müssen gleich lang sein.

Grasschneideblätter

Schneiden **einseitig** schärfen (30°)

Häckselmesser

Schneiden **beidseitig** schärfen (30°)

Wartung und Pflege

- Stahlwerkzeuge wie z.B. Dickichtmesser auf Risse kontrollieren.
  Klangprobe:
  Anschlagen des Schneidwerkzeuges mit einem metallischen Gegenstand.
  Intakter Stahl klingt lang anhaltend.
  Wenn das Werkzeug Risse aufweist klingt es stumpf.
  Bei Verdacht auf Beschädigung sofort austauschen.

- Werkzeug schärfen

- Werkzeuge auf festen Sitz kontrollieren.
  Die selbstsichernde Befestigungsmutter der Schneidewerkzeuge muss gewechselt werden sobald sich diese von Hand eindrehen lässt (Linksgewinde).

- Luftfilter (je nach Filtermaterial) reinigen.

Je nach Freischneider :
- Fettstand im Winkelgetriebe überprüfen ggf. nachfüllen.
  Herstellerangaben beachten